

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5spaltige Postzelle oder deren
Raum 15 Pfennige. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Für Mitteilungen aus dem Leserkreise, die von allgemeinem Interesse sind, ist
die Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam André.
Geschäftslokal: Ecke Bain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

N 110

Dienstag, den 18. September abends

29. Jahrgang 1917

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 18. September 1917 (W.T.B. Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz

Armee des Generalfeldmarschall Kronprinz Rupprecht von Bayern

In Flandern wiederholten die Engländer auch gestern ihre starken Feuerstöße gegen einzelne Abschnitte, zwischen dem Houlherulsterwald und dem Dys. Es fanden nur kleine Infanterie-Kämpfe statt, bei denen die angreifenden engl. Abteilungen durchweg zurückgeschlagen wurden. Unsere Artillerie hat die Bekämpfung der feindlichen Batterien mit voller Kraft wieder aufgenommen. Zwischen La Basse-Canal und Lens, sowie von der Somme bis an die Duse war die Befechtsfähigkeit lebhaft.

Front des deutschen Kronprinzen

Beiderseits der Straße Laon-Soissons und auf dem rechten Maasufer erreichte die Kampfaktivität der Artillerien zeitweilig beträchtliche Stärke. An mehreren Stellen entwickelten sich Vorfeldgefechte, die für uns günstig verliefen.

Armee des Generalfeldmarschall Herzog Albrecht von Württemberg
Westlich von Apremont brachten Sturmtruppen von einem Handstreich gegen die französischen Stellungen eine Anzahl Gefangene zurück.

Oberleut. Berthold schoß wieder zwei Gegner im Luftkampf ab.

Westlicher Kriegsschauplatz

Im Bogen von Luck, an der Brucy u. in dem Bogen westl. des Bedens von Rezdivasarhely, zeigte sich der Feind rühriger als in letzter Zeit.

Bei der Heeresgruppe des Generalfeldmarschall von Mackensen führten die Rumänen, östlich des Sereth, nach ausgiebiger Feuer-Vorbereitung bei Barnida und Munchelul, mehrere Teilangriffe, die verlustreich scheiterten. An der Rimniz-Mündung wurden bei einem eigenen Unternehmen Gefangene eingebracht.

Mazedonischen Front

Keine größeren Gefechts-handlungen.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Locales.

* Fünfundzwanzig Jahre sind morgen ver-
lossen seit dem Ableben des hochw. Pfarrers
Eberich, Delan und Schulinspektor dahier. Am
1. Oktober 1868 übernahm er die hiesige kath.
Pfarrei, sodas er beinahe 24 Jahre lang segens-
reich hier wirkte. Am den Neubau der kath.
Kirche, vor nunmehr 40 Jahren, der inneren Ein-
richtung derselben und dem Neubau des Pfarr-
hauses hatte er sich große Verdienste erworben.
Die kath. Gemeinde hat ihre Dankbarkeit durch
Errichtung eines monumentalen Kreuzes auf seiner
letzten Ruhestätte bekundet.

* Die heilige Tapferkeitsmedaille erhielt der
Unteroffizier Franz Haub, der Sohn des Schreiner-
meisters Haub, der vor zwei Jahren schon im Feld-
zug gegen Serbien, sich das Eisene Kreuz verdiente.

* Das Eisene Kreuz erhielt der Ersahreservist
Gottfried Schrodt, Sohn von Peter Schrodt.

* Seinen 80. Geburtstag feiert am kommenden
Donnerstag der Obständler Mathias Müller,
Doppesstraße 13, in voller Rüstigkeit.

* In den nächsten Tagen wird eine Sammlung
stattfinden zu Gunsten von: „Deutschlandspende
für Säuglings- und Kleinkinderschutz“. Wenn irgend
eine Sammlung eine innere Notwendigkeit besitzt,
so ist es diese, bei welcher es gilt, die zum Teil große
Not unserer Mütter und Kinder zu lindern. Um

Deutschlands kommenden Geschlecht handelte sich.
Deffne daher jeder dem edlen Zweck Herz und Hand!

* Am Donnerstag findet nunmehr das durch
die Ungunst des Wetters wiederholt verschobene
Militär-Konzert in den Sälen des Frankfurter-
Hofes statt. Herr Kapellmeister Siege hat ein aus-
gesuchtes Programm zusammengestellt und wird
den Besuchern einen genussreichen Abend bereiten.
Der Ertrag ist dem Fonds für erholungsbedürftige
Krieger zugedacht.

Bad Homburg v. d. H., den 10. September 1917.
Mit Rücksicht auf die beginnende Reife des Obstes ordne ich auf Grund einer mir erteilten Ermächtigung des Königlich Preussischen Landesamts für Gemüse und Obst hiermit an daß mit der Aerntung des Obstes vom 15. September ds. Js. begonnen werden kann.

Der Königliche Landrat.
J. V.: von Brüning.

Wird veröffentlicht.
Cronberg, den 15. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Ich weise wiederholt auf die Vorschrift hin, wonach Kriegsgefangene nur in Begleitung Erwachsener vom Gefangenenlager abgeholt und wieder zurückgebracht werden dürfen. Unterlassungen habe sofortige Entziehung des Kriegsgefangenen zur Folge.

Cronberg, den 14. September 1917.

Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Die Stadt hat

Roterüben

bezogen und werden solche im Geschäftslokal der Firma

Schade & Füllgrabe

verkauft.

Cronberg, den 18. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.



Ach es ist ja kaum zu lassen,
Daß du nimmer kehrt zurück,
So jung mußt du dein Leben lassen,
Zertrört ist unser schönes Glück.
So ruhe laßt, die gutes Herz,
Wer dich gekannt, lählt unieren Schmerz.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein heißgeliebter Mann, mein treuer guter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Nefte u. Better

Fritz Krieger

Erlaß Reservist Reserve Inf.-Regiment Nr. 28.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.

am 14. Sept. nach 34 monatlicher treuer Pflichterfüllung für sein Vaterland im Alter von 26 Jahren infolge seiner schweren Verwundung in einem Feldlazarett den Heldentod erlitten hat.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Käthen Krieger, geb. Nagel,
Andreas Krieger, (Witwer),
Heinrich Krieger, 3.3. in Gefangenschaft,
Adam Krieger,
Lulle Krieger,
Sulanna Krieger.

Cronberg (Talweg 35) | 18. September 1917.
Niederrad

Dankagung.

Für die vie vielen Beweise herzlichster Teilnahme sowie für die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden bei der Beerdigung unseres lieben unvergesslichen

Kurt

sagen wir Allen, auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank; ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Ahmann für die trostreichen Worte am Grabe.

In tiefer Trauer:

Familie Rudolf Herrmann.

Falkenstein i. L., Offizierheim.

Verlade Mittwoch, den 19. September

von morgens 9 Uhr ab ein Waggon

Brechäpfel II. Gruppe

zu 50.— Mk. das Malter. Brechäpfel, nur ausgelesene Ware Es wird verlangt daß jeder Lieferant etwas Stroh, zum Verladen der gelieferten Äpfel mitbringt.

Dann verlade ich Donnerstag, den 20. Sept.

von 1 Uhr ab ein Waggon

Brechbirnen I. und II. Gruppe

der Centner 35.— und 20.— Mark. Körbe zum Verladen der Birnen stehen jedem Lieferant zu Verfügung und können bei mir Cronthalerweg abgeholt werden.

Fall- und Schütteläpfel werden täglich in meiner Wohnung Cronthalerweg 3 entgegengenommen. Dasselbst verkaufte Koch- und Marmeladebirnen solange Vorrat reicht das Pfund 10 Pfennige.

Im Auftrage der Stadt Cronberg:

Fritz Eichenauer.

Dreher, Dreherinnen und Schlosser

sofort gesucht.

Phönix-Armaturen-Werk,
Frankfurt a. M.-Rödelheim.

50 Mk. Belohnung

erhält, wer die Pers. d. bei Fr. Adler d. Einbruchdiebstahl verübt haben, darunter ein Frauenzimmer namhaft macht. Beloh. w. verdoppelt wenn Fr. A. wieder in Besitz d. gestohl. Sachen gelangt.

Verloren

Am Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ist auf dem Wege von Schönberg nach Cronberg ein goldener Damenring verloren gegangen.

Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition des Blattes.

Verloren

von Eichenstraße bis zum Bahnhof Kindertragen mit Brosche (Photographie).

Abzugeben: Eichenstraße 19.

Clavierstimmer

kommt nächste Woche nach Cronberg. Anmeldungen z. Clavierstimmen nimmt die Geschäftstelle des Cronberger Anzeiger entgegen.

Eingetroffen:

Dörrapparate
Verzinkte

Waren

bei

Gg. Maschke

Gummiringe

empfehle meinen werten Kunden

Georg Maschke

Moderne

4 Zimmerwohnung

mit schöner Aussicht Gartenanteil per 1. April 1918 zu vermieten.

Frau Willi Hahn,
Haus am schwarzen Weg.

Alt-Papier

wird in jedem Quantum sofort angekauft; auch alte Geschäft- und Familienpapiere auf Wunsch unter Plompen-Verschluss.

*Maschinenbau-Schule Offenbach a. M.
den preuss. Anhalten gleichgestellt
Spezialabteilung für Elektrotechnik.
Großb. Direktor Prof. Eberhardt.*

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergesslichen Frau, meiner herzenguten Mutter unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Kuise Henrich

geb. Bayer.

sagen wir allem, insbesondere Herrn Pfarrer Ahmann für die trostreiche Grabrede, sowie für die zahlreichen Blumen spenden unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen

J. d. N. Carl Henrich u. Tochter.

Cronberg, den 18. September 1917.

JOHANNA WALDTRAUT

Kräftiges Kriegsmädel
angekommen.

Bero Winter u. Frau Eta.

Kaus Winter, den 16. September 1917.

Zeichnungen auf die 7. Kriegsanleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hauptkasse (Rheinstraße 44) den sämtlichen Landesbankstellen und Sammelstellen sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanleihen werden 5 1/2% und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 29. September d. Js.

Kriegsanleihe-Versicherung.

Zeichnungen bis M. 3500.— einschl. ohne ärztl. Untersuchung gegen eine geringe Anzahlung.

Zeichnungen von M. 3500.— an aufwärts mit ärztl. Untersuchung ohne Anzahlung.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht)
Direktion der Nassauischen Landesbank.

Frankfurter Hof

Donnerstag, den 20. September 1917
abends 8 Uhr in den Sälen

Großes Militär-Concert

Ausgeführt v. der Homburger Bataillons-Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeister Hiege.